

Jung von Matt/Limmat: «Liebes Mami, lieber Papi, zählt doch bis zehn!»

Mit der Kampagne «Ideen von starken Kindern für starke Eltern – Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt» zeigt die Stiftung Kinderschutz Schweiz Eltern Sofort-Strategien, um physische und psychische Gewalt in der Erziehung zu vermeiden. Die kreativen Handlungsalternativen helfen Mamis und Papis, sich in schwierigen Erziehungssituationen zu beruhigen, um anschliessend gelassen auf ihren Nachwuchs zuzugehen.

MEDIENMITTEILUNG, 23.10.2018

In vielen Schweizer Familien gehört psychische und physische Gewalt immer noch zum Erziehungsalltag. Meist ist Überforderung in schwierigen Erziehungssituation der Auslöser. Was tun, wenn man als Mami oder Papi an seine Grenzen kommt? Der Film schärft das Bewusstsein für das Empfinden der Kinder sowie das eigene und gibt kreative Ideen, die Eltern helfen, sich in fordernden Situationen selbst zu entlasten. Präsentiert werden diese Ideen mit Hilfe eines besonderen Kommunikationsmittels.

T-Shirt als Herzstück der Kampagne

Im Film zur Kampagne erzählen Kinder aus der Schweiz, wie ihre Eltern reagieren, wenn sie nicht gehorchen oder etwas angestellt haben. Mamis und Papis werden sich in den Schilderungen der Kinder wiedererkennen, denn hier geht es um ganz alltägliche Stresssituationen im Umgang mit dem Nachwuchs, die sie an ihre Grenzen bringen. Wie kann man sich in solchen Situationen besser verhalten? Wie kann ich als Mami oder Papi dafür sorgen, dass ich nicht die Kontrolle über mich verliere und mir nicht die Worte oder die Hand entgleiten. Auch dazu hat Kinderschutz Schweiz die Kinder befragt. So einfach sich die **«Ideen von starken Kindern für starke Eltern – Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt»** auf den ersten Blick anhören, genauso wirkungsvoll sind sie: «Liebes Mami, zähl doch bis zehn» oder «Lieber Papi, iss einfach ein Stück Schokolade» sind kreative Handlungsalternativen aus der Perspektive der Kinder, die den Eltern aufzeigen, dass ein kurzes Innehalten hilft, um anschliessend überlegt und ruhig zu reagieren. Für die Kampagne präsentieren die Kinder ihre sympathischen Ideen selbst auf T-Shirts – als Ideenanstoss für starke Mamis und starke Papis.

Die «Starken Kinder T-Shirts» können ab sofort [hier](#) bestellt werden. Die Kampagne beinhaltet Filme, Banner, Plakate und eine Kampagnenwebsite. Sie ist seit dem 22. Oktober 2018 live.

Alle Informationen zur Kampagne finden Sie hier: www.kinderschutz.ch/starkeideen

Pressebilder und Filme: www.kinderschutz.ch/media-starkeideen

Dok-Film «Starke Ideen» auf YouTube: <https://youtu.be/23L2TSmLELQ>

Verantwortlich bei Kinderschutz Schweiz

Xenia Schlegel (Leiterin Geschäftsstelle), Tamara Parham (Leiterin Kommunikation)

JUNGvMATT

Verantwortlich bei Jung von Matt/Limmat

Lorenz Clormann, Samuel Wicki (Creative Direction), Matthias Fürst (Art Direction), Evelyne Wyss (Text), Merlin Obrero (Grafik- und Screendesign), Emmanuel Diener (Web Development), Daniela Chiani (Strategie), Laura Saner, Adrian Haut, Christoph Kinsperger (Media Relations / Content und Influencer Marketing), Marco Dettling, Andrea Braschler (Beratung), Desirée Lanz, Amina Elmallawany (DTP), Fabrizio Rutishauser (Bildbearbeitung), Dennis Lück (Chief Creative Officer)

Jung von Matt/impact: André Heller (Media Strategy)

Externe Partner

WirzFraefelPaal Productions AG (Produktion), Nina Wirth, Stefan Fraefel (Producer), Adrian Wisard (Regie), Manuel Haefele (Kamera), Alessandra Leimer (Fotografie), Chris Däppen (Foto-Assistenz), Marlise Isler (Styling/Requisiten), Roger Schweingruber (Styling/Requisiten-Assistenz), Nathalie Nobs (Hair/Make-Up), Tania Willen (Digital Postproduction), Büro Webdesign (Website)